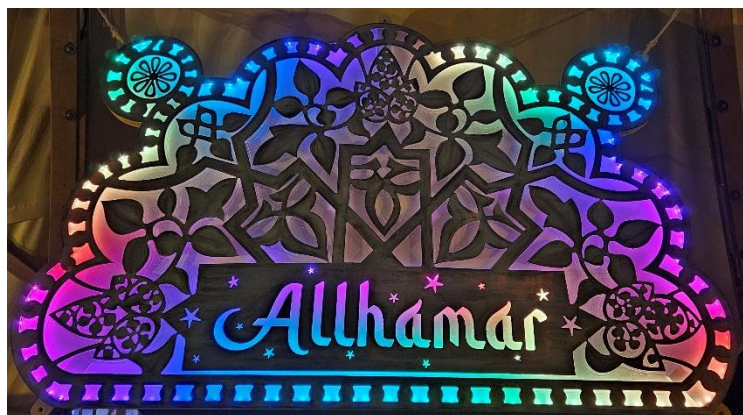




Jahresbericht 2023

... und ein Appell

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Jubiläums-Badenfahrt, an welcher wir zusammen mit dem QV Allmend-Münzlishausen unser gemeinsames Projekt Allhamar realisieren konnten. Dies forderte den Vorstand und viele OK-Mitglieder mit der aufwändigen Vorbereitung intensiv. Doch dazu später mehr.

Am 3. Juni nachmittags traf sich eine kleine Gruppe zum vom Quartiersverein offerierten **Auftaktapéro** im Friedhofspark. Bei bestem Wetter genossen wir gemeinsam Geselligkeit und Austausch bei einem kühlen Getränk.

Ende Juni hatten wir mit dem **Upcycling- und Kreativ-Event** etwas Neues auf die Beine gestellt. Mit viel Einsatz hatten einige motivierte QV-Mitglieder und Externe spannende Projekte angeboten, welche aufzeigen, wie einfach aus "Abfall" etwas Schönes, Nützliches entstehen kann. Leider war die Resonanz sehr enttäuschend, wir hatten praktisch keine Besucher. Dies war sehr frustrierend für alle. Daher unser Appell an alle: Gebt uns doch Ideen und Rückmeldungen zum Jahresprogramm, falls ihr etwas gut, oder auch nicht so spannend findet. Wir haben erkannt, dass die Wochenenden zwischen Frühlings- und Sommerferien generell bei vielen Mitgliedern und Nachbarn gut ausgebucht sind und werden im 2024 dort keinen Anlass mehr planen.

Im August fand die **Badenfahrt** statt! Für uns begannen die Vorbereitungen bereits vor rund zwei Jahren für das Projekt **Allhamar**. Wir konnten einen genialen Standort Eingangs Kur-/Casinopark ergattern und dort ein vielseitig beachtetes, nachhaltiges Miet-Zelt aufbauen und stimmig einrichten. Ein OK aus rund 20 Personen hat Unglaubliches geleistet, was dann durch rund 480 Helfende aus den beiden Quartieren Martinsberg und Allmend-Münzlishausen erfolgreich aufgebaut, betrieben und optimiert und dann auch wieder abgebaut wurde. Die allermeisten Helfer konnten sich in den von uns Laien aufgezogenen und nicht immer perfekt organisierten Betrieb einleben, diesen aufrecht erhalten und weiter verbessern. Wir hatten meist grandioses Wetter, ein top Kultur-Programm, im Gegensatz zu vielen anderen einen funktionierenden Bar- und Restaurant-Betrieb in einem wunderschönen Zelt mit selbstgebauter Terrasse, Beleuchtung und Möblierung. Das verwendete Material konnte zu 95%





wiederverwendet werden – ein wahrlich nachhaltiges Projekt! Speziellen Dank auch an das Abbau-Team, welches dem Dauerregen trotzend den weniger glamourösen Teil der Rest-Arbeit mit grossem Engagement erledigte. Danke an das ganze OK und an alle Helfer:innen für euren Beitrag zu diesem Erfolg! Auch finanziell darf sich der Erfolg durchaus sehen lassen, wir konnten die Reserven des Quartiersvereins aufstocken und mit ruhigem Gewissen in die Jahre bis zur nächsten Badenfahrt einsteigen. Übrigens: Das Helferfest kommt bestimmt, wiederum war es eine

Herausforderung, eine Gruppe zu finden, welche die Organisation in die Hände nimmt.

Das im November geplante **Jassturnier** mussten wir **leider absagen**, da sich niemand fand, um dieses zu organisieren. Dies war wieder einmal ein Wermutstropfen, welcher mich sehr enttäuscht hatte. Wir versuchen es in diesem Jahr wieder. Meldet euch gerne, wenn ihr mithelfen möchtet!

Dafür konnten wir im November unseren **Anlass 60+ im Kurtheater** erfolgreich durchführen. Die Führung gab Einblick in alle Räume des Kurtheaters inklusive Bühne, Garderobe, Werkstatt, Übungsräume und Verwaltung. Der Anlass war mit 20 Teilnehmer:innen ausgebucht und ist sehr gut angekommen.

Ebenso waren die **Adventsfenster** im Dezember wieder ein **schöner Erfolg**. Vielen herzlichen Dank für die Organisation an Voula & Vesna, vielen lieben Dank an alle, die mitgemacht haben und das Quartier neben dem dieses Jahr etwas bescheideneren Weihnachtsbaum mit entsprechender Stimmung ausgeleuchtet haben. Eine kleine Gruppe fand sich bei etwas garstigem Wetter zum traditionellen Rundgang am 21. Dezember ein und wärmte sich danach mit Glühwein oder Punsch auf.



Um die Umwelt zu schonen, und auch um den allgemeinen Kostensteigerungen entgegenzuwirken, haben wir letztes Jahr zum ersten Mal die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge sowie auch die Mahnungen zum ersten Mal per E-Mail versendet. Leider hat sich dabei gezeigt, dass diese von vielen übersehen oder vergessen werden. Wir hatten gegenüber dem Vorjahr auch nach Versand der Mahnungen etwa doppelt so viele nicht bezahlte Rechnungen zu beklagen. Hier ebenso wie zuvor: helft uns bitte auch im Kleinen, indem ihr die Rechnungen gleich bezahlt, euch eine Erinnerung setzt oder anderswie sicherstellt, dass dies nicht vergessen geht.

Ihr helft uns vom Vorstand mit eurem kleinen Engagement dabei, den Quartiersverein am Leben zu erhalten und viele schöne nachbarschaftliche Erlebnisse zu generieren!

Gerne würden wir den Vorstand wieder verstärken – je mehr Köpfe und Hände mithelfen, desto einfacher und freudvoller ist die Arbeit. Bitte meldet euch doch bei uns!

Für den Vorstand

Raphael Widmer, Verantwortlicher Kommunikation und Kasse
raphael@qvmartinsberg.ch